

Ausschreibungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **2 (1862)**

Heft 17

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

einfach, doch zierlich geschmückte Dorf nach der Kirche bewegte, welche — so geräumig sie ist — die Menge nur zum Theil in sich aufnehmen konnte. Die Festlichkeit in der Kirche wurde durch eine Gesangsaufführung des gemischten Chores eröffnet, worauf dann der ordentliche Gottesdienst stattfand. Hr. Pfarrvikar v. Rütte hielt über die Worte: „Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn alle Welt; singet dem Herrn und lobet seinen Namen; prediget einen Tag am andern sein Heil“ (Psalm 96, 1. 2) eine gediegene Festpredigt, die sichtlichen Eindruck auf die andächtig gestimmten Zuhörer machte. Nach geendetem Gottesdienste folgten Gesänge der Sekundarschule, des gemischten Chores und der vereinigten drei Ortsvereine. Nicht weniger erhebend als die Feierlichkeit in der Kirche war die Einweihung des in letzter Zeit bedeutend erweiterten und verschönerten Friedhofes und der von einem ungenannt sein wollenden edlen Wohlthäter erbauten Leichenhalle, die für die ganze Ortschaft eine schöne Zierde ist. Nach einer ergreifenden Ansprache dajelbst schloß sich durch Musik- und Gesangsaufführung der kirchliche Theil des Festes. — Allseitige Betheiligung und harmonisches Zusammenwirken hatten dasselbe zu einem gelungenen gemacht. Die Freude über das nun glücklich vollendete Werk war eine allgemeine, ungetrübte.

Das durch schönen Klang und reine Harmonie ausgezeichnete Geläute ehrt seinen Meister, Hrn. Rüttschi in Aarau, gereicht aber auch der Bevölkerung unserer Kirchgemeinde zur Ehre um so mehr, als dessen Anschaffung zum größten Theile durch freiwillige Beiträge geschehen konnte; in ihm ist die Wahrheit verkörpert, daß vereinte Kraft gepaart mit Opferbereitschaft Großes zu leisten vermag. Treffend sagt Schiller:

„Aus der Kräfte schön vereintem Streben,
Erhebt sich wirkend erst das wahre Leben.“

Ausschreibungen.

Ort.	Schulart.	Kdrzhl.	Besold.	Anmeld. = T.
Bargen	Elem.-Schule	40	Min.	1. Sept.
Gerolfingen (Kirchgem. Täuffelen)	Unterschule	40	„	1. „

Gsteigwyl	Elem.-Schule	42	Min.	30. Aug.
Burglaunen (Kirchgem. Grindelwald)	gem. Schule	40	"	31. "
Endweg (Kirchgemeinde Grindelwald)	Unterschule	80	"	31. "
Saangnau	"	80	500	31. "
Laufen	Sek.-Schule	?	1500	3. Sept.

Ernennungen.

- Herr Joh. Friedr. Bratschi, Lehrer in Därstetten, an die Unterschule zu Böschenried.
- " Joh. Schmutz, Lehrer in Affoltern, an die Mittelklasse in Sumiswald.
- " Christian Stucki, Oberlehrer in Seftigen, an die Unterschule in Mettlen.
- " Ulrich Schär, Lehrer in Barga, an die Oberschule zu Kammershaus.
- " Jakob Christen, Lehrer an der Länggasschule in Bern, an die Oberschule in Bärau.
- " Joh. Lüdi, Lehrer in Bußwyl, an die Oberschule in Lybach.
- Igfr. Elise Antenen, gew. Schülerin der Einwohnermädchenschule in Bern, an die Elementarschule in Wattenwyl.
- " Maria Batschelet, gew. Schülerin der Einwohnermädchenschule in Bern, an die Unterschule in Brüttelen.
- " Rosalie Joneli, gew. Schülerin der neuen Mädchenschule in Bern, an die Elementarklasse in Turrenroth.
- Frau Henriette Christen, geb. Hermann, Lehrerin an der Länggasschule in Bern, an die Elementarklasse in Saangnau.
- Igfr. Elise Gerber, früher Lehrerin zu Ersigen, an die Unterschule zu Oberburg.

Der Regierungsrath hat zu Lehrern an die Sekundarschule in Nidau definitiv erwählt :

Herrn Gottlieb Berger, von Marthalen, Kantons Zürich;

" Johann Baumgartner, von Wiedlisbach, die bisherigen.